

Konzernbericht nach IFRS über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2008

Berlin, den 30. Juli 2008

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	Veränderungen
	Mio. €	Mio. €	
Umsatz	12,8	13,4	- 4 %
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	2,5	3,5	- 29 %
Rohergebnis	10,2	11,7	- 13 %
Personalaufwand	8,5	8,6	- 1,0 %
Betriebsergebnis (EBIT)	- 0,8	0,2	- 1,0 Mio. €
Konzernfehlbetrag/-überschuss	- 0,9	0,1	- 1,0 Mio. €

Lagebericht

Das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2008 übertrifft das Vergleichsquartal 2007 beim Umsatz um 600 T€ (+ 8,5%) und weist etwa das gleiche Rohergebnis aus wie im vorigen Jahr. Das EBIT und der Konzernüberschuss des zweiten Quartals sind erheblich höher; geringere Abschreibungen und zum Stichtag geringere betriebliche Aufwendungen sind der Grund.

Allerdings konnte die Schwäche des ersten Quartals 2008 noch nicht kompensiert werden: Der Umsatz des ersten Halbjahres 2008 ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4% niedriger und das Rohergebnis um 13%. Das EBIT ist um 1,0 Mio. € niedriger, es besteht ein Konzernfehlbetrag von 1,0 Mio. €.

Dennoch erwarten wir, dass die Ziele für das Geschäftsjahr 2008 erreicht werden. Denn die Auftragslage ist weiter gut: 86% des geplanten Umsatzes (30 Mio. €) und 84 % des Rohergebnisses (25 Mio. €) sind bereits durch bestehende Aufträge abgedeckt.

Wichtige Projekte im ersten Halbjahr 2008

Die IVU konnte im ersten Halbjahr 2008 ihr Geschäft weiter ausbauen – vor allem im Ausland kamen neue Kunden hinzu:

- Der Luxemburger Verkehrsverbund, Verkéiersverbond, hat sich für infopool entschieden, das System der IVU für Fahrplandatenmanagement;
- die Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) wird den Einsatz ihrer Regionalbusse in Zukunft mit MICROBUS planen, und zwar mit Hilfe der integrierten Optimierung von Busrouten und Dienstplänen in einem Schritt;
- und auch Autobus de la Ville de Luxembourg (AVL) hat nun zusätzlich zu den bereits vorhandenen MIRCOCBUS-Modulen die integrierte Optimierung bestellt;
- in den Niederlanden gibt es einen neuen Kunden im Bereich der Entsorgungslogistik;
- in Deutschland hat RHENUS VENIRO damit begonnen, bundesweit in allen ihren Busbetrieben MICROBUS für das Erstellen von Fahr- und Umlaufplänen einzuführen;
- auch für die Geomarketingsoftware filialinfo kam ein weiterer Kunde hinzu.

Personal

Die Personalentwicklung stellt sich zum Ende des ersten Halbjahres 2008 dar wie folgt:

Personalentwicklung	2008	2007	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.6.	306	293	+ 4,4 %
Personalkapazität im Zeitraum 1.1.-30.6.	246	246	+/- 0 %

Wir konnten in den letzten Monaten eine Reihe von hochqualifizierten Informatikern, Software-Ingenieuren und Projektleitern für die Arbeit bei der IVU gewinnen. Dies schlägt sich aufgrund der normalen Fluktuation in der durchschnittlichen Personalkapazität für den betrachteten Zeitraum noch nicht nieder, wird aber in den kommenden Monaten zu einer weiteren Stärkung unseres Teams führen. Zudem werden wir weiter neue Mitarbeiter rekrutieren.

Ausblick

Die Prognosen für das Geschäftsjahr 2008 sind gegenüber denen im Bericht für das erste Quartal gleich geblieben: Wir rechnen mit einem Umsatz von gut 30 Mio. € und einem EBIT von etwa 2 Mio. €. Diese Ziele könnten durch ein gutes zweites Halbjahr übertroffen werden. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass in der zweiten Jahreshälfte saisonale Effekte häufig dazu führen, dass sie stärker ist als das erste halbe Jahr.

Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2007 auf Seite 14 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Veränderungen ergeben.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr fanden keine Geschäftstransaktionen zwischen den der IVU nahe stehenden Personen und der IVU-Gruppe statt.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung nach IFRS zum 30.6.2008

	2. Quartal 2008	2. Quartal 2007	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.659	7.059	12.803	13.354
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	<i>604</i>	<i>1.472</i>	<i>2.487</i>	<i>3.513</i>
Sonstige betriebliche Erträge	196	306	392	450
Materialaufwand	-1.862	-1.356	-3.010	-2.076
Rohergebnis	5.993	6.009	10.185	11.728
Personalaufwand	-4.231	-4.230	-8.513	-8.571
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-163	-221	-308	-462
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.271	-1.485	-2.196	-2.491
Betriebsergebnis (EBIT)	328	73	-832	204
Zinserträge	3	3	7	7
Zinsaufwendungen	-51	-72	-105	-154
Ergebnis vor Steuern	280	4	-930	57
Konzernfehlbetrag/-überschuss	280	4	-930	57
			€	€
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) (in Tausend Stück)			-0,05	0,00

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.06.2008

	30.06.08	31.12.07
	T€	T€
AKTIVA		
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	536	836
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.547	11.665
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5.942	4.904
4. Vorräte	1.116	1.075
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.504	1.754
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	16.645	20.234
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.482	1.005
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.960	12.049
3. Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	31	31
4. Latente Steuern	1.116	1.116
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	14.589	14.201
	31.234	34.435
PASSIVA		
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.753	3.310
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.016	2.112
3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	278	560
4. Rückstellungen	206	236
5. Steuerrückstellungen	523	523
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.367	4.899
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	10.143	11.640
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Langfristige Darlehen	0	635
2. Latente Steuern	1.116	1.116
3. Pensionsrückstellungen	2.519	2.463
4. Sonderposten für Investitionszulagen und Investitionszuschüsse	42	58
5. Übrige	187	355
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.864	4.627
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	46.456	46.456
3. Bilanzverlust	-47.050	-46.120
4. Fremdwährungsausgleichsposten	102	113
Eigenkapital, gesamt	17.227	18.168
	31.234	34.435

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 30.06.2008

	1.1. - 30.06.2008	1.1. - 30.06.2007
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-930	57
Abschreibungen Anlagevermögen	308	462
Veränderung der Rückstellungen	283	-9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-11	0
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	-16	-16
Zinsergebnis	98	147
Ergebnis aus Anlageabgängen	-4	13
	-272	654
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals		
Vorräte	-41	-151
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.371	2.533
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-1.980	-1.582
	1.078	1.454
Gezahlte Zinsen	-105	-154
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	973	1.300
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-659	-129
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	4	0
Erhaltene Zinsen	7	7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-648	-122
3. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Sale & Leaseback-Geschäften	600	0
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback-Geschäften	-33	-21
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	635	364
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.827	-1.095
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-625	-752
4. Liquide Mittel am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-300	426
Liquide Mittel am Anfang der Periode	836	943
Liquide Mittel am Ende der Periode	536	1.369

(+ = Mittelzufluß / - = Mittelabfluß)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Bilanzverlust	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 1. Januar 2007	17.669	46.456	107	-48.007	16.225
Grundkapitalerhöhung	50	0	0	0	50
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)	0	0	6	0	6
Konzernjahresüberschuss 2007	0	0	0	1.887	1.887
Stand 31. Dezember 2007	17.719	46.456	113	-46.120	18.168
Stand 1. Januar 2008	17.719	46.456	113	-46.120	18.168
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)	0	0	-11	0	-11
Konzernfehlbetrag 1.1. - 30.6.2008	0	0	0	-930	-930
Stand 30. Juni 2008	17.719	46.456	102	-47.050	17.227

Bilanzzeit

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im Juli 2008

Handwritten signature of Prof. Dr. Ernst Denert in black ink.

Prof. Dr. Ernst Denert

Handwritten signature of Frank Kochanski in black ink.

Frank Kochanski

Handwritten signature of Martin Müller-Elschner in black ink.

Martin Müller-Elschner

Finanzkalender 2008

Montag, 10. November 2008 Analystenkonferenz, Frankfurt
Mittwoch, 12. November 2008 Neunmonatsbericht zum 30.9.

Kontakt:

Renate Bader
Leiterin Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-800
Fax +49.30.8 59 06-111
renate.bader@ivu.de

Frank Kochanski
Mitglied des Vorstands, CFO
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-0
Fax +49.30.8 59 06-111
frank.kochanski@ivu.de

Internet: www.ivu.de